

Internet-Bulletin Nr.5 – Sonntag, 10.August 2014 – Hauptpaarturnier

Liebe Bridgefreunde,

das Hauptpaarturnier der diesjährigen Wachauer Bridgewoche in der Mauterner Römerhalle war qualitativ wie immer bestens besetzt und mit 149 Paaren erreichten wir auch eine ausreichend hohe Teilnehmerzahl, obwohl wir gerne die „160er-Marke“ angekratzt hätten, um die Räumlichkeiten wirklich voll auszufüllen. Freitag Abend startete das Paarturnier mit bangeren Momenten im Rechenzimmer, entwickeln doch die sogenannten „Bridgemates“ und sonstige elektronische Helferlein in den historischen Gemäuern des Römerkastells manchmal ein überraschendes und nicht vorhersehbares „Eigenleben“. Unser Rechenteam Werner Broser und Erich Schamberger hatte jedoch alles bestens im Griff und das Turnier konnte im großen Saal sowie in den Nebenräumen pünktlich beginnen.....auf pünktliche Beginnzeiten legen wir großen Wert in Mautern, dafür sei an dieser Stelle auch wieder einmal der Turnierleitercrew gedankt.

Der erste Durchgang brachte ein sehr hohes Score für das Wiener Paar **Betina Artmer – Siegi Lendwai** mit 67%, das bedeutete eine Führung um fast 2,5% auf unsere langjährigen Gäste aus Deutschland, **Waltraud Vogt und Loek Fresen**. **Markus Knob und Clemens Wanha** aus Wien spielten starke 62,5%, auch **Iris Grümm – Arno Lindermann** knackten die 60%-Hürde deutlich. Etliche Favoriten waren in Lauerstellung aufgereiht, allen voran **Robert Franzel und Georg Kriftner**, die Vorjahressieger aus Bulgarien **Rosen Gunev – Ivan Nanev**, die Linzer **Hubert Obermair – Kurt Feichtinger**, **Doris Fischer – Björn Fallenius** sowie das tschechische Damenpaar **Bahnikova – Svobodova**. Auch die österreichischen Mixedmeister 2014 **Susi Zach – Max Buchmayr** aus Wien nahmen sich vor, im zweiten Durchgang nochmals Gas zu geben, auch **Tommy Burg** mit seinem niederländischen Partner **Bert Daemen** wollte sich noch nicht geschlagen geben

Wie so oft brachte der zweite Umlauf des Turniers einige fette Überraschungen – schade, dass sich die Führenden nicht halten konnten, aber ohne „Lauf“ geht gar nix im Bridgedies mussten auch **Iris Grümm und Arno Lindermann** akzeptieren, **Robert und Georg** sowie die Bulgaren kamen auch nicht vom Fleck – super konstant spielten eigentlich nur **Obermair-Feichtinger**, was für einen guten dritten Platz in der Endabrechnung reichte. **Vogt-Fresen** sowie **Knob-Wanha** spielten 56%, dies reichte bei **Waltraud** und **Loek** zur Silbermedaille, **Markus** und **Clemens** wurden immerhin ausgezeichnete Fünfte. Die starken Tschechen **Kopecky – Kurka** schoben sich auch noch unter die Top 5. Die Sieger des Hauptpaarturniers in Mautern spielten jedoch im zweiten Durchgang überragend, auch der Lauf war vorhanden und so freuten wir uns ungemein, nach jahrelangen Anläufen endlich **Doris Fischer** und **Björn Fallenius** auf dem Siegerpodest zu sehen. Der Applaus bei der Siegerehrung war entsprechend, aber auch **Waltraud und Loek** waren sehr glücklich über ihren zweiten Platz.

Susanne Zach und **Max Buchmayr** spielten auch im zweiten Durchgang konzentriert und wurden mit dem siebten Gesamtrang belohnt. **Susanne** konnte sich damit erstmals ganz knapp vor **Waltraud Vogt** den Titel „Miss Mautern“ sichern, während es bei den Herren keine Diskussion um den Sieg von **Kurt Feichtinger** (Sieger im Teamturnier) gab. Kurt konnte leider infolge familiären Verpflichtungen nicht am Abschlussabend anwesend sein, der traditionelle Walzer von Miss und Mister Mautern entfiel daher..... fast, aber dank spontaner „Tanzhilfe“ von **Arnold Zwettler** kam **Susi** doch noch zu ihrem wohlverdienten Siegertanz.

Liebe Freunde und Leser unserer Internetseiten, ich gönne mir nun drei Tage Urlaub (ich brauche diese ☺) und melde mich nächste Woche mit unserem traditionellen „Abschlussbulletin“ nochmals

Beste Grüße aus der sonnigen Wachau

Wolfgang Semmelrath

Für das Mautern-Organisationsteam